

Handhabung neues Zeugnis

Grundsätze

1. Die Haltung der Lehrpersonen gegenüber den Schülern und Schülerinnen ist durch Anerkennung, Verständnis, Konsequenz und Achtung geprägt (§55VSV)
2. Die überfachlichen Kompetenzen werden wohlwollend beurteilt
3. Das Zeugnis soll fair für alle Schüler und Schülerinnen sein, und dabei die individuelle persönliche Situation des Jugendlichen berücksichtigen
4. Die „Normalität wird mit gut“ (2. Spalte von links also m) bewertet
5. Wir sprechen von Beurteilung o, m, g und n wie im Lehreroffice (o bedeutet oft, m meistens, g gelegentlich und n nicht ausreichend das n wird ganz rechts gesetzt). Wenn die Mehrheit der Beurteilungen im Bereich g oder n vorgesehen sind, ist ein Elterngespräch (evtl. nur Telefongespräch) einzuberufen. Die Gespräche sind frühzeitig anzusetzen, so dass sich der Schüler/ die Schülerin noch verbessern kann. Dem Schüler/ der Schülerin muss aufgezeigt werden, wie er/ sie sich verbessern kann. Dieses Gespräch ist schriftlich zu protokollieren (Formular xy benützen). Bei einer anstehenden Beurteilung n ist in jedem Fall die Schulleitung einzubeziehen.
6. Jede Lehrperson legt im Lehreroffice die Beurteilungen jedes Schülers/ jeder Schülerin fest, den/die sie unterrichtet. Die Beurteilungen werden in einer Jahrgangsteamkonferenz ausgetauscht und besprochen. Für die definitive Einschätzung im Zeugnis ist die Klassenlehrperson zuständig
7. Jedes Zeugnis muss mit dem Schüler/ der Schülerin besprochen werden. Die Stellungnahme des Schülers/ der Schülerin wird ernst genommen

Gemeinsamer Kompetenzraster für Arbeits- Lern- und Sozialverhalten (intern)

Kompetenz	sehr gut/ über den Erwartungen	Gut /trifft zu	Teilweise erfüllt/ trifft teilweise zu	Nicht erfüllt/ trifft nicht zu
Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht	kommt gar nie zu spät Material liegt immer bereit Immer alle Hausaufgaben gelöst	Erscheint rechtzeitig zum Unterricht Hat alles Schulmaterial dabei Hat die Hausaufgaben gelöst Hat keine unentschuldigten Absenzen (schwänzt nicht)		
Beteiligt sich aktiv am Unterricht	übernimmt <u>freiwillig</u> zusätzliche Arbeiten und Aufgaben	Zeigt Interesse Beteiligt sich aktiv am Unterrichtsgeschehen Ist präsent im Unterricht		
Arbeitet konzentriert und ausdauernd		Lässt sich bei der Arbeit wenig ablenken (Nachbarn, Seitengespräche, Material holen) Beschäftigt sich längere Zeit mit einem Lerngegenstand Nimmt sich Zeit für die Bearbeitung einer Aufgabe, Beendet angefangene Aufträge/Aufgaben, möglichst selbstständig gibt nicht schon bei geringen Schwierigkeiten auf		
Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig	überprüft eigene Arbeitsergebnisse und optimiert sie gegebenenfalls. Passt sein Arbeitstempo den eigenen Fähigkeiten an und schöpft dabei ein Potential bestmöglich aus.	Geht mit Material, Werkzeugen und Geräten sorgfältig um Bemüht sich um exakte, ansprechende und vollständige Darstellung (Hefte, Ordner) Erledigt Arbeiten/ Projekte zuverlässig und termingerecht		

<p>Kann mit anderen zusammenarbeiten</p>	<p>Arbeitet mit allen anderen zusammen. Stellt situativ persönliche Bedürfnisse zu Gunsten der Zielerreichung in der Gruppe zurück.</p>	<p>Trifft Vereinbarungen und hält sich daran. Beteiligt sich an der Zusammenarbeit. Ist bereit, sein Wissen anderen weiterzugeben. Holt bei Klassenkameraden Hilfe.</p> <p>Geht auf Beiträge anderer ein Fragt nach, wenn Aussagen von anderen nicht verstanden werden</p>		
<p>Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein</p>	<p>Benennt eigene Schwächen und Stärken differenziert Kann die realistischen Ziele eigenständig planen und umsetzen Kann sich und seinen Arbeitsprozess reflektieren</p>	<p>Schätzt eigene Leistungen/ Arbeiten realistisch ein Benennt eigene Stärken und Schwächen Setzt sich selber realistische Ziele Arbeitet ohne ständige Bestätigung (Lehrperson, Schüler)</p>		
<p>Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens</p>	<p>Übernimmt aktiv zusätzliche Arbeiten für die Gemeinschaft Hält sich an die Regeln und weist auch andere darauf hin.</p>	<p>Hält Regeln ein und hält sich an Vereinbarungen (Hausordnung, Verhaltensregeln, Sozialziele) Kommt seinen Pflichten nach (Klassenämter)</p>		
<p>Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschüler respektvoll</p>	<p>Bietet von sich aus Hilfe an Zeigt Zivilcourage Erkennt selbstständig Konfliktsituationen und bemüht sich um konstruktive Lösung (selber, mit Lehrperson, SSA)</p>	<p>Ist in Konfliktsituationen zur Mitarbeit bereit und arbeitet an konstruktiven Lösungen mit Akzeptiert faire Lösungen und setzt sie um Verzichtet auf körperliche und verbale Gewalt Zeigt positive, wertschätzende Haltung gegenüber den anderen Nimmt Rücksicht, vermeidet störendes Verhalten</p>		

Gemeinsamer Kompetenzraster für Arbeits- Lern- und Sozialverhalten

Kompetenz	sehr gut/ über den Erwartungen	Gut /trifft zu	Teilweise erfüllt/ trifft teilweise zu	Nicht erfüllt/ trifft nicht zu
Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht		Erscheint rechtzeitig zum Unterricht Hat alles Schulmaterial dabei Hat die Hausaufgaben gelöst Hat keine unentschuldigten Absenzen (schwänzt nicht)		
Beteiligt sich aktiv am Unterricht		Zeigt Interesse Beteiligt sich aktiv am Unterrichtsgeschehen Ist präsent im Unterricht		
Arbeitet konzentriert und ausdauernd		Lässt sich bei der Arbeit wenig ablenken (Nachbarn, Seitengespräche, Material holen) Beschäftigt sich längere Zeit mit einem Lerngegenstand Nimmt sich Zeit für die Bearbeitung einer Aufgabe, Beendet angefangene Aufträge/Aufgaben, möglichst selbstständig gibt nicht schon bei geringen Schwierigkeiten auf		
Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig		Geht mit Material, Werkzeugen und Geräten sorgfältig um Bemüht sich um exakte, ansprechende und vollständige Darstellung (Hefte, Ordner) Erledigt Arbeiten/ Projekte zuverlässig und termingerecht		

<p>Kann mit anderen zusammenarbeiten</p>		<p>Trifft Vereinbarungen und hält sich daran. Beteiligt sich an der Zusammenarbeit. Ist bereit, sein Wissen anderen weiterzugeben. Holt bei Klassenkameraden Hilfe.</p> <p>Geht auf Beiträge anderer ein Fragt nach, wenn Aussagen von anderen nicht verstanden werden</p>		
<p>Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein</p>		<p>Schätzt eigene Leistungen/ Arbeiten realistisch ein Benennt eigene Stärken und Schwächen Setzt sich selber realistische Ziele Arbeitet ohne ständige Bestätigung (Lehrperson, Schüler)</p>		
<p>Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens</p>		<p>Hält Regeln ein und hält sich an Vereinbarungen (Hausordnung, Verhaltensregeln, Sozialziele) Kommt seinen Pflichten nach (Klassenämter)</p>		
<p>Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschüler respektvoll</p>		<p>Ist in Konfliktsituationen zur Mitarbeit bereit und arbeitet an konstruktiven Lösungen mit Akzeptiert faire Lösungen und setzt sie um Verzichtet auf körperliche und verbale Gewalt Zeigt positive, wertschätzende Haltung gegenüber den anderen Nimmt Rücksicht, vermeidet störendes Verhalten</p>		